----- Verlag von Theodor Ackermann in München. -----

@ Goeben ift erfchienen:

Die Frau von heute

Mütliche Plaudereien über ihr Wirken in Haus und Küche

nebft einer fleinen Auswahl felbsterprobter Rezepte

Don

Paula Gura-Ewald

Elegant kartoniert M. 3.50 ord., M. 2.45 no., M. 2.30 bar In Leinen gebon. M. 4.— ord., M. 2.80 no., M. 2.65 bar

Partien: 9/8, 35/30, 60/50, 125/100. — Ergangung der nachfthöheren Partie innerhalb Jahreefrift geftattet.

___ 1 Probe-Exemplar mit 40%. ____

Profpette obne Firma-Alufbrud toftenlos.

Die Urwissenschaft des Weibes ist und bleibt der häusliche Serd mit allem seinen Drum und Dran. Auf seiner gesetzter Art er auch scheinen möge, ist die zu gründlichen hauswirtschaftlichen Studien verwendete Zeit als eine verlorene anzusehen. Deshalb setzt sie die "Frau von heute" auch als erste Grundbedingung ihrer modern praktischen Erziehung voraus. Ihr Grundprinzip — die Erkenntnis und Ausnutzung aller vorhandenen Werte — das viele Frauen erst jetzt im Kriege, der Not gehorchend, lernten, muß auch im Frieden Eigentum jeder Sausfrau werden. Tausende können dadurch im eigenen Saushalt, Millionen, rückwirkend, im Volkshaushalt gespart werden.

Aber neben der Hausfrau ist die "Frau von heute" im vorliegenden Buch gleichen Titels ein warm und natürlich fühlendes Weib, das mit offenen Augen Welt und Menschen sieht, wie sie wirklich sind, das, namentlich durch den Krieg und seine hohen Anforderungen an das Weib gewißigt, über jene Kriss der gefürchteten "modernen Frau mit den überspannten Ideen" weit hinausgewachsen ist, ein Weib, das mit träftigen Händen das Leben anpackt, in Haus, Rüche und sozialem Leben sein Bestes zu leisten versucht. Mit hohem, heiligem Ernste sindet die "Frau von heute" des Lebens höchsten Sinn in einer nuthringenden, segensreichen Tätigkeit, wenn auch nur in engbegrenzter Käuslichkeit, und im unablässigen Alrbeiten an sich selbst.

Das Buch paft als Geschent ebensogut für erwachsene Madden und junge Frauen wie für altere und alte Damen.

Bu weiterer Bermenbung feien ferner empfohlen:

- Reller, Friederike, So schmedt's am besten! über 3000 Rochrezepte für vier und mehr Personen. 903 Seiten. In Leinen gebunden M. 4.— ord., M. 3.— no., M. 2.40 bar. Partien: 13/12, 35/30, 60/50, 125/100. Ergänzung der nächsthöheren Partie innerhalb Jahresfrift gestattet.
- Kühlmann-Redwitz, Anna von, Tafelfreuden. 800 ausgewählte Rezepte der nationalen und internationalen feinen Rüche. Zweite, vermehrte Auflage. In Leinen gebunden M. 4.— ord., M. 3.— no. und 13/12, M. 280 bar und 7/6.
- Broßschedel, Bernhardine Frein von, neues Rochbuch für Zuderkranke ber einfachen und feinen Rüche entsprechend bearbeitet. Mit einem ärztlichen Begleitwort von Sofrat Dr. Friedrich Erämer in München. In Leinen gebunden M. 2.— ord., M. 1.50 no., M. 1.35 bar und 13/12.

3d bitte gu beftellen, ba ich unverlangt nichts verfende.